

Ressort: Politik

Deutlich mehr Ordnungsrufe im Bundestag seit Einzug der AfD

Berlin, 23.09.2018, 00:31 Uhr

GDN - Im Bundestag geht es seit dem Einzug der AfD deutlich aggressiver zu. Seit Beginn der Legislatur vor einem knappen Jahr gab es sieben Ordnungsrufe, mehr als dreimal so viel wie in der kompletten vergangenen Wahlperiode, berichtet "Bild am Sonntag".

Da gab es nur zwei (17. Wahlperiode: einen, 16. Wahlperiode: zwei). Vier der sieben Ordnungsrufe gingen auf das Konto der AfD, jeweils einer ging an Abgeordnete von SPD, FDP und Linke. Einmal rief Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble die gesamte AfD-Fraktion zur Ordnung. Der Grund: Diese hatte die Redezeit eines Abgeordneten genutzt, um eigenmächtig eine "Schweigeminute" für ein von einem Iraker getötetes 14-jähriges Mädchen abzuhalten. Außerdem wurden in dieser Legislatur bislang eine Rüge und drei unparlamentarische Äußerungen festgestellt. Im Vergleich: In der vergangenen Legislatur gab es keine einzige Rüge und fünf unparlamentarische Äußerungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112269/deutlich-mehr-ordnungsrufe-im-bundestag-seit-einzug-der-afd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com